Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 24 (1997)
Heft: 2

Artikel: 150 Jahre Bundesstaat : 1998 die Schweiz besuchen
Autor: Lenzin, René
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-909748

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Radio International

Noch mehr Information in Französisch

Die französischsprachigen Sendungen von Schweizer Radio International (SRI) für die Auslandschweizerinnen und -schweizer haben seit sechs Monaten stark zugenommen. Bei den interkontinentalen News-Bulletins ist der Schweizer Anteil von 50 auf 66 Prozent gestiegen. Die Sendung «Suisse Contact» ist jeden letzten Samstag des Monats den Auslandschweizern gewidmet und beantwortet Fragen zu AHV, Krankenversicherung, Ausbildung usw.

Die Produktion und die Verbreitung der französischsprachigen Sendungen von SRI werden von einer Equipe von 17 Personen ausgeführt, welche in Bern und Genf arbeiten. Rund vierzig Korrespondenten bereichern die internationale Berichterstattung. Die Journalisten arbeiten nach modernen Methoden in ihren Spezialgebieten.

Die technischen Mittel, die ihnen dabei zur Verfügung stehen, sind auf dem neusten Stand. Der Übergang von der analogen (Tonbandgeräte) zur digitalen Technik (Netzwerke, Computer) hat bereits 1995 stattgefunden. Er hat es erlaubt, mehr Kapazitäten für Reportagen vor Ort und Interviews einzusetzen.

Die wichtigste Aufgabe von SRI besteht darin, die Schweizerinnen und Schweizer im Ausland zu informieren. Die zweite Priorität betrifft das Image der Schweiz im Ausland. Um dieses zu fördern, versucht SRI, nicht nur über die Schweiz zu berichten, sondern auch einen «schweizerischen Blick» auf das Weltgeschehen zu werfen.

Die französische Kette von SRI hat im Moment grossen Erfolg bei ihrer Suche nach ausländischen Partnerstationen, welche interessiert sind an Informationen «Made in Switzerland», präzis, schnell, unabhängig und von hoher Qualität. Die Kette hat ein Netz von Partnerstationen in Frankreich, Belgien, Guyana, Guadeloupe sowie auf den Inseln Mauritius und Mayotte geknüpft. Weiter hat sie ihren ersten afrikanischen Partnerschafts-Vertrag mit Sud FM aus Senegal unterschrieben und Kontakte in Haiti und Kanada aufgenommen.

In Afrika will SRI, gestützt auf die schweizerischen Erfahrungen in den Gebieten der politischen, kulturellen und religiösen Vielfalt, einen Beitrag zur Stabilisierung der Demokratie und zur politischen Vielfalt leisten. Die französische Kette wird etwa zehn Radiostationen Informationen liefern, die mithelfen, den Dialog zu fördern und dem afrikanischen Publikum die Entwicklungen in der Welt zu erschliessen. Die Zusammenarbeit wird auch die Weiterbildung des afrikanischen Personals und die gemeinsame Produktion eines Afrika-Magazins beinhalten, welches auf den Kanälen von SRI verbreitet wird.

Philippe Zahno, Chef der französischen Kette ■

---

150 Jahre Bundesstaat

1998 die Schweiz besuchen

Sieben Jahre nach der 700-Jahr-Feier hat die Schweiz wieder Grund zum Feiern: 1998 jährt sich die Geburt der modernen Schweiz zum 150. Mal. Im Gegensatz zu 1991, als die ganze Schweiz der Gründung der alten Eidgenossenschaft gedachte, stehen bezüglich 1998 jedoch mehrere «Jubiläen» im Raum. Der Westfälische Frieden von 1648 war gleichbedeutend mit der internationalen Anerkennung der schweizerischen Neutralität, und die Gründung der helvetischen Republik im Jahre 1798 setzte der alten Eidgenossenschaft ein Ende.

Insbesondere die Zeit der Helvetik stellt aber nicht für alle Kantone einen Grund zum Feiern dar, ist sie doch mit schmerzlichen Erinnerungen an Niederlagen gegen die französische Armee und an eine von aussen aufgezwungene politische Neuordnung verbunden. Andere Kantone sind erst dank der französischen Intervention entstanden oder von ihrem Untertanen-Dasein befreit worden. Kein Wunder also, dass die Ansichten über das Gedenkjahr 1998 weit auseinandergehen. Gesamtschweizerisch wird daher nur 1848 wirklich gefeiert, während es den Kantonen überlassen bleibt, die Schwerpunkte anders zu setzen.

Die Festivitäten werden im Januar '98 eröffnet und erstrecken sich über das ganze Jahr. Das eigentliche Hauptereignis, ein Volksfest, findet am 12. September statt. Daneben gibt es regionale und kantonale Anlässe sowie eine Reihe von Projekten in den Bereichen Publikationen, (Wander-)Ausstellungen usw.

Zwei auslandschweizerspezifische Ereignisse finden 1998 statt: Der Auslandschweizer-Kongress vom 20.–23. August im Aargau (siehe Seite 19) und die Aktion «Swiss Ping-Pong». 1991 unter dem Namen «Begegnung» ins Leben gerufen, ermöglicht Ping-Pong Auslandschweizern, bei einer Schweizer Familie zu Gast zu sein oder eine Familie bei sich aufzunehmen. Patronatskanton ist in diesem Jahr Schwyz. Unterstützt vom Aargau, sollen 1998 besonders viele Landsleute in den Genuss dieser wertvollen und bereichernden Begegnungsmöglichkeit kommen, um am Auslandschweizer-Kongress und/oder an Jubiläumsveranstaltungen teilnehmen zu können. Mit dem untenstehenden Talon können Sie ausführlichere Unterlagen bestellen.

RL ■

Bestelltalon

Senden Sie mir unverbindlich Unterlagen und Anmeldetalon zum Projekt «Swiss Ping-Pong» (bitte deutlich schreiben):

Name: _____

Vorname: _____

Genaue Adresse: _____

_____

_____

Land: _____

Gewünschte Sprache: _____

Einsenden an: Stapferhaus Lenzburg, «Swiss Ping-Pong», Schloss, CH-5600 Lenzburg, Fax: +41 62 892 07 57.